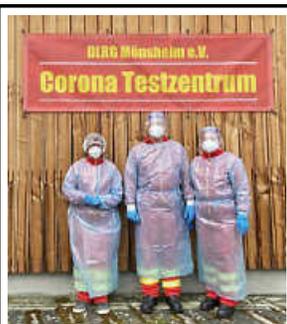




Informationen

Zur aktuellen
Corona Verordnung



Montag: 16-19 Uhr
Dienstag: 16-19 Uhr
Mittwoch: 16-19 Uhr
Donnerstag: 16-18 Uhr !!!
Freitag: 10-12 Uhr
16-19 Uhr
Samstag: 10-12 Uhr
Sonntag: 10-12 Uhr

Hier geht es
zur Anmeldung ->



Für den Zugang zum Rathaus brauchen Sie einen Termin und den 3G-Nachweis (geimpft, genesen, getestet).

Im Haus besteht Maskenpflicht.

Die Rathausbediensteten sind angewiesen dies in jedem Fall zu überprüfen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Mikrozensus startet am 10. Januar 2022

Rund 55 000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland.

Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeurteilung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt.

Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung.

Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

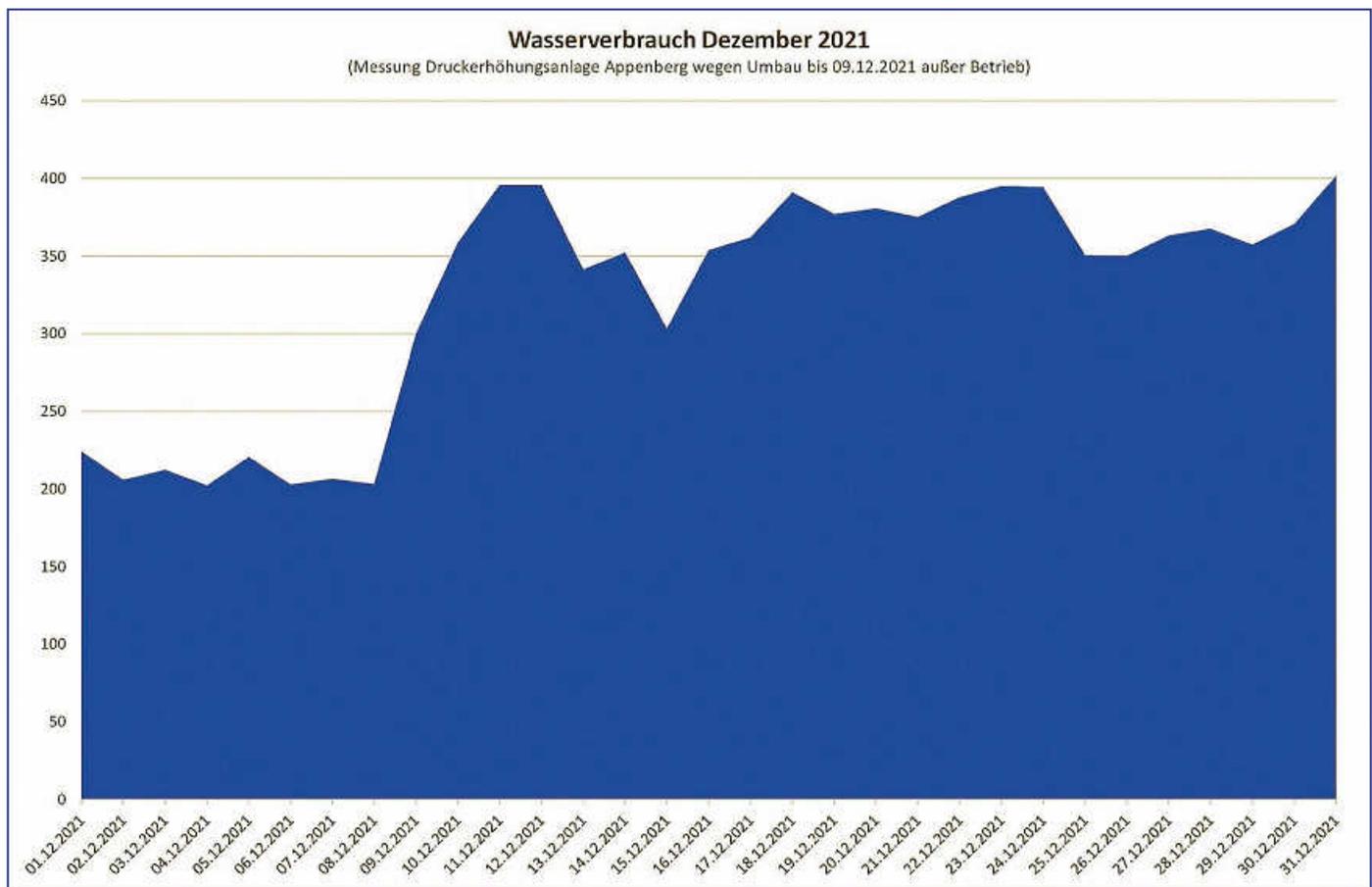
Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten.

Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.



Amtliches

Defibrillatoren an öffentlichen Gebäuden in Mönshheim installiert



In Deutschland kommt es jährlich zu über 100.000 Todesfällen, bei welchen Personen außerhalb von Krankenhäusern am sogenannten „plötzlichen Herztod“ versterben. Hierbei kommt es zu einem schlagartigen Versagen der Herzfunktionen, was ohne sofortige Hilfe zum Tod führt. Ursächlich hierfür ist oft ein Herzinfarkt oder Herzkammerflimmern. In einem solchen Fall zählt jede Sekunde: Der Zeitpunkt der ersten Defibrillation wirkt sich unmittelbar auf die Überlebenschancen des Betroffenen aus.

Neben dem sofortigen Verständigen des Rettungsdienstes – unter der europaweiten Notrufnummer 112 – ist die Herzdruckmassage die einzige Möglichkeit, die betroffene Person bis zum Eintreffen des Notarztes am Leben zu halten bzw. schwere Folgeschäden zu verhindern.

In den vergangenen Monaten wurden an öffentlich zugänglichen Plätzen in Mönshheim Defibrillatoren angebracht – am Rathaus, an der Aussegnungshalle am Friedhof und im Eingangsbereich des Freibads.

Diese sogenannten AEDs – **A**utomatisierte **E**xterne **D**efibrillatoren – sind für Laien gemacht und können dank klar und deutlich gesprochener Anweisungen von JEDEM Menschen zum Helfen und Retten eines Menschenlebens genutzt werden.

Nach der Entnahme des AEDs, aus dem witterungsgeschützten und alarmgesicherten Schutzkasten, gibt das Gerät klar und deutlich gesprochene Anweisungen. Nach Anbringen des Geräts am Patienten prüft das Gerät verschiedene Parameter automatisch und gibt das Signal zum Drücken des Auslöseknopfs sowie weitere Anweisungen.

Man kann also nichts falsch machen – außer nichts zu tun!

Aus dem Gemeinderat

Hinweise

Nach der aktuellen Corona-Verordnung der Landesregierung sind u.a. die Sitzungen kommunaler Gremien möglich. Es sind aber die strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten.

Insbesondere gilt:

- **Für alle Beteiligten gilt 3G. D.h., wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, muss einen tagesaktuellen Antigenstest vorlegen.**
- **Bis Sie Ihren Platz eingenommen haben, müssen Sie im Gebäude den Mund-Nasen-Schutz tragen.**
- **Wenn Sie krank sind, oder die typischen Corona-Symptome aufweisen, dürfen Sie nicht an der Sitzung teilnehmen.**

Obwohl die Sitzung in der Alten Kelter stattfindet, können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis.

Einladung Bauausschuss

Einladung Bauausschuss-Sitzung am 20. Januar 2022

Am **Donnerstag, den 20. Januar 2022** findet um **19.15 Uhr** im Bürgersaal der Alten Kelter, Schulstraße 1, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Einbau von Dachgauben und Erweiterung des Balkons im Dachgeschoss

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, eingegangen am 27.12.2021

Baugrundstück: Bergstraße 10 – Flst. 3003 und Flst. 3003/5

TOP 2:

Bekanntgaben

- a. Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Doppelhaushälfte mit Carport
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, eingegangen am 24.11.2021
Baugrundstück: Bussardstraße 19 – Flst. 6835
- b. Erweiterung Wohnhaus / Anbau am Bestandsgebäude
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren, eingegangen am 10.12.2021
Baugrundstück: Bussardstraße 12 – Flst. 6819
- c. Errichtung einer Stellplatzanlage und Müllcontainerplatzes
Antrag auf erneute Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Baugenehmigung vom 13.01.2011
Baugrundstück: Schloßfeld Obermönsheim – Teilfläche von Flst. 6478

TOP 3:

Umnutzung des ehemaligen Frisörsalons im Erdgeschoss in einen Gastronomiebetrieb (Döner Imbiss und Pizzeria) mit Erstellung Lüftungsanlage und baulichen Änderungen
Antrag auf Baugenehmigung am 23.12.2021, eingegangen am 10.01.2022

Baugrundstück: Pforzheimer Straße 11 – Flst. 197/2

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 20. Januar 2022

Am Donnerstag, den 20. Januar 2022 findet um 19:30 Uhr in der Alten Kelter eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Sanierung / Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
Auftragsvergabe für das Gewerk Heizung / Sanitär
3. Erneuerung Wasserleitung und Straßendecke Mittelalstraße
Auftragsvergabe
4. Einfacher Bebauungsplan der Innenentwicklung
„Buigenrainstraße/Weissacher Straße“
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b. Beschlussfassung der Satzung des einfachen Bebauungsplans der Innenentwicklung „Buigenrainstraße/Weissacher Straße“
5. Organisation der Bürgermeisterwahl im Jahr 2022
 - a. Beschlussfassung über die Festlegung des Wahltages
 - b. Beschlussfassung über die Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen
 - c. Beschlussfassung und Veröffentlichung der Stellenausschreibung

- d. Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
 - e. Bildung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - f. Festlegung der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahlräume
 - g. Verpflichtung und Beschlussfassung über die Entschädigung der Wahlhelfer/Innen
 - h. Terminplan
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung oder gegebenenfalls Umfang und Dauer der Fortsetzung der Beauftragung der City-Streife
 7. Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Landratsamts Enzkreis zur überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2015 bis 2019
 8. Genehmigung von Spenden
 9. Bekanntgaben; Verschiedenes; Anfragen

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gerutscht und wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes Jahr 2022!

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bücherschrank

Winterzeit – Bücherzeit, die ideale Zeit, um mit einem guten Buch und einer Decke es sich auf dem Sofa bequem zu machen.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 14. Januar 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Angebot können nur genesene oder geimpfte Personen in Anspruch nehmen.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Aufgrund der aktuellen Coronalage findet zur Zeit kein offener Mittagstisch statt.

Ihre und unsere Gesundheit haben oberste Priorität.

Seniorenpost

Vor Weihnachten wurde bei vielen Mönshheimer Senioren eine Stofftasche der Gemeinde Mönshheim an die Tür gehängt. Die Tasche war gefüllt mit selbstgebackenen Gutsle, Quittenbrot, Duft-säckchen, Rätsel, Weihnachtskarte und einem Engel aus Papier.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Ehrenamtlichen, die gebacken, gebastelt, genäht und gespendet haben. Es sind 150 Taschen verteilt worden, das heißt da musste sehr viel gebacken und gebastelt werden. Herzlichen Dank an die Spender: Frau und Herr Riedlinger, Frau Bauer, Frau Pfrommer, Frau Arzt und Frau Reusch.

Seniorenpost gibt es mehrmals im Jahr, meist mit Rätsel und Informationen für Senioren. Wer bis jetzt noch keine Post von uns bekommt, aber in Zukunft gerne die Seniorenpost bekommen möchte, gibt bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim Bescheid. Gerne schicken wir auch Ihnen die Briefe.

Mistelzweige

Vielen Dank, unsere Spendenkasse wurde fleißig gefüllt.

Es sind 1007,48 Euro in der Spendenkasse gewesen. Wirklich ein toller Betrag. Wie angekündigt, wird das Geld an die Hochwassergeschädigten im Ahrtal gespendet. Im nächsten Mitteilungsblatt wird über die genaue Verwendung berichtet.

Vielen Dank an Hermann Wenning für die Idee, den Stand, die unheimlich vielen Mistelzweige, das tägliche Auffüllen des Standes und Kasse verwalten. Auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes, die die Bäume der Gemeinde zur perfekten Zeit von den „Schmarotzern“ befreit haben.

Ruf doch mal an!

Es gibt viele Einschränkungen zurzeit, selbst private Treffen müssen auf ein Minimum reduziert werden. Man kann nur sehr wenige Personen treffen. Aber ein Virus kann nicht durch das Telefon übertragen werden.

Zusätzlich zum Mönshheimer Morgenohr möchten wir Sie motivieren: Greifen Sie zum Telefon, rufen Sie Personen an, die Sie sonst vielleicht regelmäßig beim Sport, beim Einkaufen oder sonstigen Veranstaltungen sehen. Oder melden Sie sich bei Verwandten, von denen Sie schon lange nichts mehr gehört haben. Vielleicht ist jetzt die Zeit, sich mal wieder bei alten Klassenkameraden zu melden, ich bin mir sicher, Sie freuen sich.

Natürlich freuen sich die meisten Personen auch über eine Postkarte oder einen Brief, überhaupt wenn es unerwartet kommt, freut man sich besonders.

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönshheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönshheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.



Vorschau

Es ist leider immer noch nicht so, dass wir mit gutem Gewissen Veranstaltungen anbieten können, hoffen aber, dass sich das sehr bald ändert.

Die Termine werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Bis hoffentlich bald.



Forum für Energie und Umwelt

Rückblick 21 – Ausblick 22

Das vergangene Jahr 2021 war für alle, die sich mit den Themen Energie und Umwelt auseinandersetzen, sehr ereignisreich. Zum einen politisch im Rahmen der Landtags- und Bundestagswahl und zum anderen durch heftige Naturereignisse, wie z. B. der Flutkatastrophe im Ahrtal. Eigentlich, so müsste man meinen, ist alles gesagt, die Themen sind in den Köpfen der Bevölkerung angekommen, aber wie so oft ist die Umsetzung von Maßnahmen, die den Umwelt- und Klimaschutz betreffen, aus unterschiedlichen Gründen nicht einfach. Deshalb wird das Forum Energie und Umwelt Mönshheim auch im Jahr 2022 aktiv an den Themen dranbleiben – Ihnen allen wünschen wir einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben sie gesund und – obwohl es aktuell wegen der Pandemie nicht so einfach erscheint – auch munter!

Rückblick 2021:

Fleckenputzete, Saatgutausgabe, Stadtradeln, Energiewendetag, Obstbaumaktion, Auszahlung Streuobstschmittprämie – Herzlichen Dank dafür, dass sie an den Aktionen mitgearbeitet und teilgenommen haben.

Ausblick 2022:

- **Samstag 2.4.2022 Umweltaktionstag mit Fleckenputzete und Saatgutausgabe**
- **Stadtradeln Sommer 2022**

Wichtige Info zum Schluss: Die Förderung der Gemeinde Mönshheim für die Umrüstung von Leuchtmitteln im heimischen Haushalt auf LED ist am 31.12.2021 ausgelaufen. Die Förderung für die Umrüstung von Heizkreisumpen endet am 31.12.2022 – deshalb: ran an die Dauerläufer im Heizungskeller und die noch bestehende Förderung beantragen!



Abfall aktuell

Abfuhrplan 2022: Noch eine Sonderleerung „rund“

Die Leerung der bisherigen Abfallart „rund“ wird noch einmal im Januar fortgesetzt. Das hat das Entsorgungsunternehmen PreZero Service Süd GmbH bekannt gegeben.

Demnach werden die alten Tonnen „rund“ (wenn möglich ohne Glas), die im Januar noch befüllt sind, mit der neuen Tour „Leichtverpackung“ (LVP) oder Gelbe Tonne nochmals mit geleert.

Ab Mitte Januar wird voraussichtlich die Grüne Tonne „rund“ (sofern vorhanden) eingezogen. Der dafür vorgesehene Termin wird ortsüblich (Presse, Mitteilungsblatt, Internet) bekannt gegeben.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung.

Bunt statt rund: Auch Gewerbebetriebe von Umstellung der Abfallbehälter betroffen - Betriebe müssen aktiv Behälter bestellen

Auch für Gewerbebetriebe ist ab diesem Jahr die neue Trennvorschrift des Enzkreises für Abfälle verpflichtend. Das betont der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönshheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönshheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Altstoffe seien ab diesem Zeitpunkt dann auch von Gewerbetreibenden folgendermaßen zu sortieren: Glas in der Blauen Tonne, Leichtverpackungen (LVP) in der Gelben und Papier in der Grünen Tonne.

„Während die Firma PreZero Service Süd GmbH (ehemals SUEZ), die die Umstellung abwickelt, bei den Privathaushalten die Tonnen nach einem bestimmten Schlüssel verteilt, sind die Anforderungen bei den Gewerbebetrieben sehr unterschiedlich. Deshalb müssen diese die Behälter auch selbst bestellen“, erläutert Pfeiffer die Hintergründe. Die Bestellung erfolge am besten über ein Formular, das im Internet unter www.verpackungsabfall-enzkreis.de zu finden sei.

Zur Sammlung von Glas werden die blauen Tonnen in den Größen 120, 240 und 770 Liter sowie ein Glaskorb mit einem Fassungsvermögen von 36 Litern angeboten. Die gelbe LVP-Tonne dient der Sammlung von Leichtverpackungen aus Kunststoff, also Kunststofftüten, Aluminiumverpackungen, Konservendosen, Styropor oder Verbundverpackungen (zum Beispiel Tetrapak) und löst die grüne Tonne „rund“ ab. Sie gibt es in den Größen 240 Liter und 1100 Liter. In der bisherigen Grünen Tonne „flach“ werden künftig nur noch Papier und Kartonagen gesammelt. Bei der Restmüll- und Bioabfallsammlung ändert sich nichts.

Die neuen Tonnen werden ab Januar 2022 geleert und können nach der letzten Leerung der Grünen Tonnen im Dezember befüllt werden. In den ersten Monaten des Jahres 2022 werden die nicht mehr benötigten Grünen Tonnen rund dann eingesammelt.

An welchen Tagen die Tonnen im nächsten Jahr geleert werden, steht wie immer im Abfuhrplan 2022. Dieser ist dem neuen Sammelsystem angepasst und steht ab sofort zum Download auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de zur Verfügung. Die Verteilung der gedruckten Exemplare an alle Haushalte läuft schon seit dem 13. Dezember; bis Weihnachten sollten alle angekommen sein. Für Tonnen, die größer als 240 Liter sind, finden sich die Abfuhrtermine ebenfalls unter www.entsorgung-regional.de.

Umfassende Infos zu den neuen Tonnen gibt es unter www.aus-rund-wird-bunt.de, allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 oder auch unter www.entsorgung-regional.de.



Kindergärten

Naturkindergarten Mönshheim



Abenteuer im Wald

Die Piraten waren in den letzten Wochen wieder unterwegs. Noch beim schönsten Herbstwetter sind wir zum Paulinensee gelaufen und konnten sogar einen Schatz heben. Außerdem haben wir Stöcke gesucht und diese geschnitzt. Verwendet haben wir sie für das beste Stockbrot über dem Feuer. Das schmeckt immer wieder lecker. Spannend war der Besuch der Ameise Fred. Mit ihr, Wasser und Luftballons haben wir experimentiert. Interessant, was man alles so entdeckt.



Außerdem waren wir kreativ und haben mit Korken schöne bunte Bilder gestempelt. Langsam wurde es Winter und es gab tatsächlich Schnee. Natürlich mussten wir den ersten Schneemann bauen. Um uns zu wärmen, darf auch manchmal eine Runde Fußball nicht fehlen.



Weihnachtlich wurde es im Dezember. Wir haben Nikoläuse gesägt und angemalt. Das war anstrengend, die Mühe hat sich aber gelohnt. Sie sind toll geworden. Über dem Feuer haben wir schöne Sterne und Bäume aus Draht glühen lassen. Zum

Abschluss gab es eine himmlische Klanggeschichte von dem Mädchen Ingeborg, die sich die Winterzeit wünscht. Mit unseren Instrumenten haben wir die Erzählung begleitet.

Wir wünschen Euch allen ein gutes neues Jahr 2022!

Bis hoffentlich bald wieder im Wald.

Seit Montag, den 10. Januar geht es wieder weiter ...

Eure Outdoorkidz

Hast Du Lust bei uns mitzumachen?

JEDES KIND DARF KOMMEN.

Wir haben noch Plätze frei für kleine und große Piraten.

Wir treffen uns **jeden Montag um 15 Uhr** (außer in den Ferien) am Waldkindergarten in Mönshheim.

Komm doch einfach mal zum Schnuppern, wir freuen uns sehr! Meldet Euch einfach bei: Sandra Winkler, 0176 40710100, outdoorkidz@co.natur.de, co-natur.de

Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen findet ihr unter www.co-natur.de, Telefonnummer: 0176 55264595 oder info@co-natur.de

Rauchmelder retten Leben



Schulen

LUS Heimsheim



Volleyball mit Nico Reinecke

In den Wochen vor Weihnachten war Nico Reinecke, Volleyballtrainer des TSV Flacht, mit seinem Team in verschiedenen Klassen von 5 bis 10 zu Gast an der **Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim**.

Dabei durften die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Welt des Volleyballs aus der Perspektive eines Experten bekommen. Die Volleyballtrainer übernahmen dabei eine Doppelstunde des Sportunterrichts und führten ein Training mit den Schülerinnen und Schülern durch. Vom Anfänger bis zum guten Spieler war für alle was dabei.

Ziel der Aktion ist es auch, wieder mehr junge Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler für den Volleyballsport zu begeistern.

Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß bei den Einheiten und konnten sich so richtig auspowern.

Vielen Dank an Nico und sein Team!



Aus anderen Ämtern

Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze

erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich Krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Energie-Beratungszentrum



Energieberatung im Rathaus Mönsheim

Am **Dienstag, den 11. Januar 2022** steht Ihnen von **14 bis 16 Uhr im Rathaus Mönsheim im Besprechungszimmer (1. OG)** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung.

Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten. Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 4. Januar 2022** bei Frau Schubert über die Telefonnummer 07044 925311 oder per E-Mail unter juliana.schubert@moensheim.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der VerbraucherInnen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen VerbraucherIn und Berater einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschildert. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die VerbraucherInnen. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Es gelten die 2G-Plus-Regeln (geimpft oder genesen und zusätzlich getestet).

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel. 0711 669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angebotenen Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.[SJ1]

Ergänzend zur Rathausberatung: Energieberatung in der keep

Seit 19. Oktober findet die kostenlose Energieberatung zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrenerstr. 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter 07231 39713600. Beratungszeiten: Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr. Ein Samstag im Monat 9.00 – 13.00 Uhr, nächste Sams-tagsberatung 15.01.2022.

**Nächste Beratungstermine von 14 bis 16 Uhr
(aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):
Mi., 08.02.2022
Mi., 08.03.2022**

Kontakt

keep
Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim
Zerrenerstr. 28
75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 3086868
Fax: +49 (0) 7231 39713019
info@keep-energieagentur.de
www. keep-energieagentur.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert BauherrInnen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiespa-rende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen EnergieberaterInnen wertvolle Tipps holen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kos-tensfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er-Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Ruf-nummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer er-graft werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 15. Januar 2022

City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim, Westliche 53
Telefon 07231 - 31 27 27

Sonntag, 16. Januar 2022

Sonnen-Apotheke Pforzheim, Leopoldstraße 57
Telefon 07231 - 15 40 97 14

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



Wir wünschen der Einwohnerschaft von Mönshheim und allen VdK-Mitgliedern alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2022.

Hoffentlich kann die Corona-Pandemie baldmöglichst zurück-gedrängt werden, damit wir wieder etwas sorgloser dem Alltag nachgehen können.

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Mönshheim

Haus Heckengäu

Tagespflege zur Entlastung für pflegende Angehörige

Die Tagespflege bietet älteren Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber Betreuung und Pflege, regelmäßig auch an einzelnen Tagen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr:

- Geregelte Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (auch Sonder-kost), Nachmittagskaffee
- Pflegerische Hilfen und Maßnahmen: z.B. Medikamente ver-abreichen, Hilfe beim Toilettengang, Verbände anlegen oder wechseln nach ärztlicher Verordnung
- Einüben täglicher Verrichtungen, um die Selbständigkeit zu erhalten.
- Teilnahme an Aktivitäten wie Sitzgymnastik, Gedächtnis-train-ing, Singen, Spaziergänge
- Teilnahmemöglichkeit an allen kulturellen Veranstaltungen im Haus und an Ausflügen
- Beratung von pflegenden Angehörigen.

In der Tagespflege können sich die Tagesgäste beispielsweise beim Backen und Kochen beteiligen – hier wird der Obstsalat zum Nachtschiff geschnitten. Für einen Plausch ist dabei auch noch Zeit.

Selbstgemachtes Apfelgelee aus der Tagespflege



Erkennen Sie das Küchengerät auf dem Foto? Dieser alte Entsafter kam zum Einsatz, um aus Äpfeln von heimischen Streuobstwiesen Saft zu machen. Einigen unserer Gäste kam das Modell aus dem persönlichen Haushalt bekannt vor, andere erinnerten sich, dass die eigene Mutter ihn früher verwendete. Aus dem Saft wiederum kochten wir Apfelgelee. Der leckere Brotaufstrich erweitert seitdem unser Frühstück-sangebot und erfreut sich großer Beliebtheit.

Aktuell sind einzelne Plätze in der Tagespflege frei. Interessenten können einen Tag inklusive Mittagessen kostenlos ausprobieren. Vereinbaren Sie einen Probetag in der Tagespflege, wir freuen uns auf Sie!

Interessenten melden sich bitte bei Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Der Ambulante Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V. informiert: Einzelgespräche statt Begegnungscafé

Liebe Gäste des Begegnungscafés für Trauernde!
Aufgrund des besorgniserregenden Infektionsgeschehens wird das Begegnungscafé für Trauernde bis auf Weiteres nicht öffnen. Wir bedauern dies sehr! Um Ihnen trotzdem die Möglichkeit zum Austausch – wenigstens im kleinsten Kreis – zu geben, bieten wir Ihnen Einzelgespräche mit einem/einer unserer geschulten Trauerbegleiter/innen an. Selbstverständlich achten wir dabei auf die Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Infektionsschutz-Regeln. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte unter 070 41 8153689 an den Verein. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und haben Zeit für Sie.

Wir hoffen Sie achten gut auf sich und Ihre Nächsten und bleiben von gesundheitlichen Beeinträchtigungen verschont.

Selbstverständlich informieren wir Sie rechtzeitig, sobald das Begegnungscafé wieder öffnen kann.

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. 1. Johannes 1,16

Sonntag, 16. Januar 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche und Online-Übertragung

Predigttext: Predigtreihe „Die Psalmen“

mit Erika Haffner mit ihrem Thema „Vertrauenspsalmen“

Das Opfer ist für unser Weltmissionsprojekt bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Kirche

Taufe von Yonah Spengler

17. Januar 2022 bis 22. Januar 2022 -

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

vom 17. Januar bis 22. Januar 2022

Abgabestelle:

Karin und Klaus Bürle (Berghof)

Alte Wiernsheimer Straße 80
71297 Mönsheim

jeweils tagsüber

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Abgabeort: Karin und Klaus Bürle (Berghof),

Alte Wiernsheimer Straße 80

(Die Kleidersäcke können tagsüber in eine geöffnete Garage gestellt werden)

Dienstag, 18. Januar 2022

14.00 Uhr Frauenkreis geplant

Mittwoch, 19. Januar 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

Mitteilungen:

Predigtreihe „Die Psalmen“ ab Januar 2022

Dietrich Bonhoeffer sagte über sie, sie seien „das Gebetbuch der Bibel“: Die Psalmen. Sie sind eine reichhaltige Sammlung von in Worte gegossenen Gebeten. In den Psalmen finden sich beinahe alle Erfahrungen von uns Menschen wieder, Freude und Leid, Klage und Lob, Entsetzen und Erstaunen. In den Psalmen können wir auf vielerlei Weise entdecken, wie Gott ist und welche Erfahrungen Menschen seit jeher mit ihm gemacht haben. Wohl auch deshalb nannte Martin Luther die Psalmen liebevoll eine „kleine Biblia“.

In der Themenreihe 2022 nehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer des Distrikts Sie mit hinein in die spannende Welt der Psalmen. Durch die Betrachtung verschiedener Psalmen und Psalmengattungen sind Sie dazu eingeladen, die Vielstimmigkeit des Psalters (neu) kennenzulernen.

Christoph Fritz betrachtet in der Predigt Psalm 1 als Eröffnungspsalme des ganzen Psalmenbuchs (am 16.01. in Friolzheim und Wimsheim, am 23.01. in Heimsheim und am 30.01. in Mönsheim). Erika Haffner predigt über die „Vertrauenspsalmen“ (am 16.01. in Mönsheim, am 30.01. in Friolzheim und Wimsheim und am 06.02. in Heimsheim).

Daniel Haffner widmet sich den „Klagepsalmen“ (am 23.01. in Wimsheim und Mönsheim und am 06.02. in Friolzheim).

Christian Tsalos beleuchtet in der Predigt die „Lobpsalmen“ (am 16.01. in Heimsheim, am 23.01. in Friolzheim und am 06.02. in Wimsheim und Mönsheim).

Zum Nachdenken

Monatsspruch Januar 2022

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1,39